Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau: Vierteljahresschrift des

Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 48 (1956)

Heft: 12

Anhang: Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1955

Die Gewerkschaften im Jahre 1955

1. Mitgliederbewegung

Der wirtschaftliche Hintergrund, auf dem sich das organisatorische Leben der Gewerkschaften im Jahre 1955 abspielte, glich weiter dem Bild der Vorjahre: andauernde Konjunktur in unverminderter Stärke. Die Zahl der Beschäftigten stieg weiter an; so in den Fabrikbetrieben, wo gegenüber dem Vorjahr rund 24 000 Beschäftigte mehr gezählt wurden. Desgleichen stieg innert Jahresfrist die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte um rund 40 000 und erreichte einen Jahresdurchschnitt in der Höhe von 220 819 Fremdarbeitern. Auf der Gegenseite sank erfreulicherweise die Zahl der Arbeitslosen auf einen nie dagewesenen Tiefstand mit 2713 Ganzarbeitslosen im Jahresdurchschnitt (im Vorjahr 4329); die Zahl der registrierten offenen Stellen überstieg diese Zahl um ein beträchtliches (4700 offene Stellen). Dabei ist anzunehmen, daß der Bedarf an Arbeitskräften in Wirklichkeit noch weit größer ist (siehe Stellenangebote in Zeitungen).

Die Konjunkturlage der Wirtschaft beeinflußt erfahrungsgemäß, wenn auch nicht geradlinig, die organisatorische Entwicklung der Gewerkschaften. So brachte nach der jährlichen Erhebung des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) das Jahr 1955 einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahl in der Höhenlage der 400 000er Zone. Die 15 dem SGB angeschlossenen Berufsverbände erzielten gesamthaft einen effektiven Mitgliedergewinn von 3093 Mitgliedern (oder 0,8 Prozent) und rekrutierten auf Ende des Jahres 404 022

Mitglieder.

Aus Tabelle 1 ist ersichtlich, daß sich der Gesamtmitgliederbestand des SGB, nach Geschlechtern betrachtet, in gegensätzlicher Tendenz entwickelt. Bei den Männern ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 3476 Mitglieder oder 1,0 Prozent festzustellen, wogegen bei den weiblichen Mitgliedern eine leichte Abnahme um 383 oder 0,9 Prozent eingetreten ist. Die prozentuale Aufteilung des Gesamtmitgliederbestandes nach männlichen und weiblichen Organisierten blieb mit 89: 11 gleichwohl unverändert.

ein Strich (-) wenn nichts vorkommt;

Zeichenerklärung in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Stern (*) wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist; ein Punkt (.) wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Tabelle 1					
Jahres- ende	Zahl der Verbände	Total	Mitgliederzal Männer	rl Frauen	Anteil am Gesamtmitglieder- bestand in Prozent Männer Frauen
1944	15	267 606	238 480	29 126	89 11
1945	15	312 935	272 642	40 293	87 13
1946	16	367 119	315 530	51 589	86 14
1947	16	381 561	328 775	52 786	86 14
1948	15	393 391	342 595	50 796	87 13
1949	15	380 904	334 985	45 919	88 12
1950	15	377 308	333 274	44 034	88 12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88 12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89 11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89 11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89 11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89 11

Es darf freilich nicht übersehen werden, daß der für das Jahr 1955 festgestellte ungleiche Verlauf der Mitgliederentwicklung nicht nur momentaner Natur ist, sondern bereits mehrere Jahre andauert. Diese Erscheinung geht aus nachstehendem Vergleich hervor, bei dem wir die Entwicklung seit 1950 verfolgen und das Jahr 1950 als Ausangspunkt (Basisjahr = 100) wählen:

	Mitglieder-Index Männer	1950 = 100 Frauen
1950	100	100
1951	101,6	100,3
1952	103,6	99,9
1953	104,8	99,6
1954	107,1	100,1
1955	108,1	99,2

Während bei den männlichen Mitgliedern der Index ein gleichmäßiges Fortschreiten seit 1950 verrät, von 100 auf 108,1 Punkte (was einer Erhöhung um 8,1 Prozent gleichkommt), findet bei den Frauen ein Anorttreten mit Veränderungen von knapp einem Punkt um das Ausgangsjahr herum statt, trotzdem zum Beispiel die Frauenarbeit in den Fabrikbetrieben nicht rückläufige Tendenz hat. Es ist wohl angebracht, über diese Tatsache nicht hinwegzusehen.

Ein Blick auf Tabelle 2 zeigt ferner, daß die Mitgliederentwicklung bei den einzelnen Verbänden des SGB ebenfalls ungleich verläuft. Von den 15 Gewerkschaften verzeigen deren 10 Mitgliederzunahmen, während bei den restlichen fünf größere oder kleinere Einbußen festzustellen sind. Den größten absoluten Mitgliedergewinn kann der stärkste Verband, derjenige der Metall- und Uhrenarbeiter, buchen mit einer effektiven Zunahme um 4230 Mitglieder. Größere Gewinne weisen noch die Verbände der Eisenbahner und des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) auf mit mehr als 500

Tabelle 2	Bestand Ende 1955		Abnahme er Vorjahr	Gesamt	teil am mitglieder- stand
		absolut	in Prozent		Prozent
D 177 1 1 1				1954	1955
Bau- und Holzarbeiter	71 960	147	0,2	17,9	17,8
Bekleidungs-, Leder- und					
Ausrüstungsarbeiter	8 004	-244	-3,0	2,1	2,0
Buchbinder und Kartonager.	4 412	- 53	-1,2	1,1	1,1
Eisenbahner	59 807	596	1,0	14,8	14,8
Handels-, Transport- und					•
Lebensmittelarbeiter	39 962	212	0,5	9,9	9,8
Lithographen	3 204	145	4,7	0,8	0,8
Metall- und Uhrenarbeiter	120 174	4230	3,7	28,9	29,8
Personal öffentlicher Dienste	33 668	603	1,8	8,2	8,4
Postbeamte	5 601	100	1,8	1,4	1,4
PTT-Union	16 419	228	1,4	4,1	4,1
Seidenbeuteltuchweber	532	- 64	-10.8	0,1	0,1
Telephon- und Telegraphen-					
beamte	2 472	- 56	-2,2	0,6	0,6
Textil- und Fabrikarbeiter	23 352	- 3180	-12,0	6,6	5,7
Typographen	10 960	398	3,8	2,6	2,7
Zollangestellte	3 495	31	0,9	0,9	0,9
Total	404 022	3093	0,8	100,0	100,0

Neumitgliedern. Relativ betrachtet, konnte sich der Verband der Lithographen am stärksten vermehren, um 4,7 Prozent, dann folgen die Typographen mit 3,8 Prozent und an dritter Stelle die Metallund Uhrenarbeiter mit 3,7 Prozent.

Der Rückgang bei den Textil- und Fabrikarbeitern um 3180 Mitglieder oder 12 Prozent ist zwei Hauptgründen zuzuschreiben: einer Verminderung der Beschäftigtenzahl in der Textilindustrie und der Abspaltung eines Teils der Papierarbeiter, die in einem Sonderzüglein einem renegaten Sekretär gefolgt sind. Auf den Sonderfall der Seidenbeuteltuchweber, die an einer Strukturkrise des Berufes

kranken, wurde bereits früher hingewiesen.

Zufolge der unterschiedlichen Entwicklung des Mitgliederstandes bei den einzelnen Verbänden sind leichtere Gewichtsverlagerungen im Stärkeverhältnis innerhalb des SGB eingetreten. Die Metall- und Uhrenarbeiter haben ihre Position als größten Verband um 0,9 Prozent auf 29,8 Prozent verstärkt, währenddem die Textil- und Fabrikarbeiter gleichviel an Gewicht einbüßten und heute noch mit 5,7 Prozent am Gesamtbestand vertreten sind. Bei den übrigen Gewerkschaftsverbänden blieb das Verhältnis ziemlich unverändert.

Aus der Aufgliederung des Mitgliederbestandes des SGB nach Kantonen in Tabelle 4 geht hervor, daß von den Kantonen und Halbkantonen im Vergleich zum Vorjahr deren 14 eine Vermehrung und 10 eine Verminderung ihrer Mitgliederzahl erfuhren. Vom gesamten Mitgliedergewinn des SGB im Jahre 1955 stellt der Kan-

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1955

Tabelle 3 Verbände	Bestand Ende	Zuwachs durch Aufnahmen	Abgang durch Abreisen, Austritt.	Bestand	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr	bnahme Vorjahr	Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder-	Zabl
	1954	und Übertritte	Ausschluß und Tod	1955	Absolut	in Prozent		-	bestand in Prozent	Sek- tionen
1. Bau- und Holzarbeiter 2. Bekleidungs-, Leder- und	71 813	8 425	8 278	71 960	147	0,2	71 416	544	17,8	70
Ausrüstungsarbeiter	8 248	1111	1415	8 004	244	-3,0	4 573		2,0	105
	4 405 59 211	515 2 130	568 1 534	4 412 59 807	— 53 596	$-1,2 \\ 1,0 \\ 1,0$	2 052 58 349	2 360	1,1	233
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	39 750	4.165	3 053	30 069	919		00000			
6. Lithographen	3 059	307		3 204	212 145	6,0	3 9 0 4	10 2 / 0	ο, ο ο, ο	155
	115 944	12 838	8098	120 174	4 230	3,7	109 889	10 285	0,0 0,0	108
	33 065	2 134	1531	33 668	603	1,8	31 057	2 611	8.4	200
	5 501	468	368	5 601	100	1,8	-	1 287	1,4	43
10. F11-Union	16 191	949	721	16 419	228	1,4	16419	1	4,1	58
12. Telephon- und	050	0	7)	255	42	8,01 —	426	106	0,1	6
Telegraphenbeamte	2 528	*1	*1	2 472	- 56	_ 2.2	914	1.558	9.0	39
13. Textil- und Fabrikarbeiter	26 532	2 549	5 729	23 352	-3180	-12°_{0}	13 967	9 385	7,7	142
14. Iypographen	10 562	721	323	10 960	398	3,8	10 576		2.7	33
15. Zollangestellte	3 464	138	107	3 495	31	6,0	3 495	1	0,0	101
Total	400 929	•	•	404 022	3 093	8,0	360 343	43 679	100,0	1 337

1 Diese Zahlen konnten nicht ermittelt werden.

ton Zürich als Verpflichtung zu seinem Wappentier den Löwenanteil mit 1478 Neumitgliedern; ihm folgen die Kantone Bern (811), Genf (576), Basel-Stadt (438) und in einigem Abstand Basel-Land (197), Luzern (194), Solothurn (188), Aargau (173) und Schaffhausen (153). Prozentmäßig hat von den genannten Kantonen Basel-Land mit 4,8 Prozent den höchsten Zuwachs erzielt, weiter Genf (2,6 Prozent), Luzern (2,1 Prozent) und Zürich (2,0). Bei den übrigen Kantonen liegt die Veränderung unter 2 Prozent.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1950 (nach der Mitgliederstärke geordnet)

Tabelle 4	1950	1952	1953	1954	1955		derung er Vorj ahr
Kantone						absolut	in Prozen
Bern	75 244	77 673	78 137	80 064	80 875	811	1,0
Zürich	70 663	72 832	73 761	74 546	76 024	1478	2,0
Waadt	28 573	29 935	30 396	31 573	31 650	77	0,3
Basel-Stadt	29 685	29 757	29 597	29 864	30 302	438	1,5
Aargau	23 889	23 973	24 243	24 840	25 013	173	0,7
Genf	19 838	21 147	21 096	22 052	22 628	576	2,6
Neuenburg	17 825	19 750	20 091	21 040	20 636	- 404	- 1,9
Solothurn	19 692	19 956	19 919	20 398	20 586	188	0,9
St. Gallen	17 211	17 012	17 261	17 684	17 559	— 125	- 0,7
Tessin	12 947	13 480	13 776	14 239	14 281	42	0,3
Luzern	8 587	8 770	9 114	9 3 1 0	9 504	194	2,1
Thurgau	9 001	9 067	9 168	9 288	9 160	— 128	- 1,4
Schaffhausen	6 882	7 769	7 804	8 151	8 304	153	1,9
Wallis	6 738	7 190	7 5 1 5	7 872	7 961	89	1,1
Graubünden	5 820	6 477	6 497	5 944	5 539	— 405	- 6,8
Freiburg	4 928	4 915	5 050	5 022	4 886	— 136	_ 2,7
Basel-Land	3 401	3 635	3 756	4 075	4 272	197	4,8
Glarus	2 719	2 683	2 659	2 661	2 574	— 87	- 3,3
Zug	2 665	2 633	2 601	2717	2 355	— 362	-13,3
Appenzell AR	2 415	2 244	2 004	1 884	1 835	- 49	-2,6
Schwyz	1 393	1 365	1 420	1 283	1 271	_ 12	1,0
Uri	1 248	1 207	1 204	1 245	1 255	10	0,8
Nidwalden	219	300	300	296	313	17	0,6
Appenzell IR	152	143	117	92	78	— 14	

Zu den Kantonen mit Mitgliedereinbußen zählen die Kantone Graubünden (405 Mitglieder oder 6,8 Prozent), Neuenburg (404 M. oder 1,9 Prozent), Zug (362 M. oder 13,3 Prozent), Freiburg (136 M. oder 2,7 Prozent), Thurgau (128 M. oder 1,4 Prozent) sowie Sankt Gallen (125 M. oder 0,7 Prozent). Bei den übrigen Kantonen Glarus, Appenzell AR, Appenzell IR und Schwyz sind die Rückgänge kaum bemerkenswert.

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen am 31. Dezember 1955

1		Beklei.	Buch.													
I abette 3 Kantone	Bau- und	dungs., Leder- u.	binder	Eisen-	VHTL	Litho-	Metall- und	Personal öffentl	Post-	PTT-		Phon- und	Textil- und		Zoll-	Ē
	arbeiter	rüstungs- arbeiter	tona- ger	Danner		phen	Uhren- arbeiter	Dienste	amte	Union	tel- tuch- weber	Telegr be- amte	Fabrik- arbeiter	gra- phen	ange- stellte	Total
Aargau	4 600	957	222	2 132	2 649	525	9 212	1 302	271	508	1	39	1 913	600		95 013
	I —	1	34	157	100	I	478	147		66	301	3	519	3 1		
Appenzell IK	13		İ	1	I	I	I	1	1	l	78	I	1	I	1	78
Basel-Land			1	167	395	1		648	1	1	1	1	576	1	-	4.272
Basel-Stadt	2 997	254	263	3 802	4 832	279	4 145	4 188	538	1 235	I	125	5 546	1 353	745	30 302
Bern		1 334	1 222	10 002	7 588	675	27 241	5 450	277	3 277	1	342	3 106	1 955	202	80 875
Freiburg			219	810		1		201	63	251	1	22		89		4.886
Gent	0 632	49	202	2 031	3 073	129	5 922	876		864	1	144	757	780	430	22 628
Glarus	481		1		101	1	512	164		09	l	17	864	49	1	2 574
Graubunden	021	86	1 8	1 485	723	Ī	421	557	216	260	1	09	202	126	452	5 539
Luzern	984		87		890	82		464	358	806	1	69	562	4.32	1	9504
Neuenburg	2 099	66	901	1 485	1 361	134	12 176	1624	274	581	1	19	281	355	1	20 636
Nidwalden	1		i	49	1	1	109	155	ŀ	ı	I	I	I	1	-	313
Schaff hausen	816	က	21	422	804	1	4 112	397	44	169	1	91	109	161	372	8 304
Schwyz	96/		1	289	89	6	1	42	1	ı	1	1	53	41	1	1 271
Solothurn	2 961		22	3 735		1	9 833	336	119	594	1	62	965	344	ı	
St. Gallen	2 144		26	3 638	1 367	86		1 289	334	1 135	153	65	2 002	550	1	17 559
lessin	-		262	4 097	993	91		1 183	202	630	1	09		234	558	14 281
Inurgau	1 401	497	6 0	1 269	814	I	2 879	524	91	282	1	48	877	208	14.5	9 160
OH	l		I	667.	40	Ī	410	I	1	1	ī	1	ı	1	1	1 255
Waadt	6 539	849	218	6 467	2 843	211	8 373	1 745	499	1 528	1	119	190	1 057	487	31 650
Wallis	2 980	I	1	1 263	156	1	2 883	73	41	294	ı	21	182	89	1	
gn7		1	13	432	105	1			I	92	1	I	295	1	1	
Zurich	11 682	1 007	931	6	8 935	1 046	19 931	11 870	696	3 368	1	434		2 485	104	76 024
Linzelmitglieder.	34	263	1	2 3 269	417	1	1	395	1	1	1	8 775		4	1	5 161
Total	096 12	8 004	4 412	29 807	39 962	04	120 174	33 668	5 601	16 419		2 472	23 352 10960		3 495	404 022
Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können.	ruppen, di	ie ortlich n	icht auf	geteilt wei	rden konn		Unterverbände VAS und teilweise VPV usw.	ande VA!	S und te	ilweise VF	V usw.	• Se	Sektionen Gradierte und Radio.	radierte	und Rad	io.

Tabelle 6		~				Veränderung
Orte	1950	2 a h l d e i	r Mitgliede 1953	er 1954	1955	gegenüber
Offe	1930	1732	1733	1734	1933	Vorjahr
Zürich	44 573	46 382	46 877	47 127	47 568	441
Basel	29 685	29 757	29 597	29 864	30 302	438
Bern	28 283	29 214	29 083	29 809	30 141	332
Genf	19 704	20 976	20 913	21 870	22 436	566
Lausanne	13 610	14 047	14 459	15 247	15 293	46
Biel	11 763	12 366	12 301	13 337	13 236	- 111
Winterthur	11 093	11 410	11 891	12 113	12 471	358
Chaux-dFonds, La	8 229	9 160	9 272	9 362	9 264	- 98
Luzern	7 912	8 075	8 391	8 555	8 855	300
Schaffhausen	6 545	7 251	7 239	7 534	7 638	104
St. Gallen	7 325	7 266	7 348	7 379	7 490	111
Olten	6 681	6719	6 63 6	6 866	6 765	-101
Aarau	6 094	6 236	6 082	6 323	6 540	217
Solothurn	5 369	5 485	5 547	5 760	6 423	663
Neuenburg	5 152	5 496	5 609	6 355	5 98 2	-373
Thun	4 127	4 223	4 234	4 280	4 401	121
Lugano	3 790	4 151	4 149	4 199	4 189	- 10
Baden	3 288	3 486	3 771	$4 \ 022$	4 019	-3
Locle, Le	2 835	3 2 35	3 309	3 337	3 319	- 18
Chur	3 236	3 768	3 763	3 149	3 114	- 35
Tr . '1	2010	2 075	2 104	0.105	0.045	00
Freiburg	3 219	3 075	3 184	3 135	3 047	- 88
Zofingen	3 216	2 976	3 009	3 025	3 030	5
Langenthal	2 946	3 016	3 056	2 982	2 963	- 19
Grenchen	2 463	2 650	2 750	2 857	2 948	91
Yverdon	2 944	3 073	3 026	2 989	2 936	- 53
Vevey	2 694	2 759	2 713	2 746	2 709	- 37
St-Imier	1 986	2 070	2 262	2 435	2 473	38
Burgdorf	2 396	2 440	2 436	2 297	2 3 3 1	34
Zug	2 062	2 067	2 034	2 160	2 060	- 100
Bellinzona	1 745	1931	1 980	2 062	2 051	-100 -11
Demuzona	1 143	1 931	1 900	2 002	2 031	-11
Gerlafingen	2 042	2 050	2 011	2 029	2 017	-12
Rorschach	1 636	1848	2 007	2 015	2 011	-4
Arbon	1 868	1911	1 942	2 008	2 008	
Delsberg	1 833	1 941	1 834	1 795	1 789	-6
Interlaken	1 703	1 669	1 688	1 673	1 709	36
	1.00	2 00)	2 000	2010	1.07	•
Wädenswil	1 808	1 723	1 675	1 674	1 641	- 33
Tavannes	1 454	1 479	1 560	1 572	1 574	2
Lenzburg	1 856	1 722	1 672	1 619	1 569	- 50
Montreux	1 489	1 511	1 522	1 540	1 552	12
Chippis	1 356	1 500	1 510	1 551	1 550	- 1
Horgen	1 466	1 516	1 483	1 578	1 533	- 45

In Tabelle 5 sind die Gewerkschaftsmitglieder der einzelnen Verbände auf die verschiedenen Kantone aufgeteilt, woraus mit geringen Abweichungen oder Ausnahmen (Genf) die Stärke der bestehenden kantonalen Gewerkschaftskartelle abgelesen werden kann.

Eine weitere Aufspaltung der Mitgliedschaft nach Städten und größeren Orten mit mehr als 1500 Gewerkschaftern bringt vorstehende Tabelle 6. Es sind dies 41 Städte und Orte, die gesamthaft 295 000 Mitglieder oder drei Viertel des SGB repräsentieren. Die fünf Großstädte unseres Landes, Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne, stellen allein mit ihren 145 700 Mitgliedern mehr als einen Drittel der gesamten Mitgliedschaft. Rund die Hälfte (20) der angeführten Städte und Orte erfuhren im Jahre 1955 eine Zunahme ihres Bestandes, während 21 Orte leichte Rückgänge verzeichnen. Bemerkenswerte Veränderungen sind bei den Städten Solothurn, Genf und Neuenburg eingetreten, indem erstere mit ihrem Zuwachs um 663 Mitglieder (11,5 Prozent) hervorsticht, Genf mit einem solchen um 566 Mitglieder (2,6 Prozent), wogegen Neuenburg mit

einem Verlust um 373 Mitglieder (5,9 Prozent) auffällt.

Wer mit dem Organisationsleben im allgemeinen einigermaßen vertraut ist, weiß aus Erfahrung, welcher Anstrengung es bedarf, um den Mitgliederstand irgendeiner Organisation von einigen Hundert oder gar Tausend nur im Gleichgewicht zu behalten, geschweige denn den bisherigen Stand zu überholen. Im Leben der Gewerkschaften ist das nicht weniger schwierig, besonders wenn man bedenkt, daß es zur jährlichen Auffrischung des gegenwärtigen Mitgliederbestandes des SGB von über 400 000 Mitgliedern Neuaufnahmen in der Größenordnung von rund 30 000 bedarf, nur um den bisherigen Stand zu wahren und noch einige Tausend dazu, wenn ein effektiver Gewinn von über 3000 Mitgliedern, wie das im Jahre 1955 der Fall war, erzielt werden soll. Diese gewaltige Arbeit für Werbung und Aufklärung wird von den überzeugten gewerkschaftlichen Vertrauensleuten in den Betrieben neben ihrer Berufsarbeit geleistet und ihnen gebührt für ihre Leistung und ihren Erfolg der aufrichtige Dank. Für den Kampf um bessere Würdigung des Menschen und seiner Arbeit und für ein größeres Maß an sozialer Gerechtigkeit lohnt sich weiter ein voller Einsatz.

Wie in früheren Jahren fügen wir zur Abrundung des Gesamtbildes unserer Mitgliederstatistik die Bestände der wichtigsten übrigen Arbeitnehmerorganisationen in unserem Lande in den beiden letzten Jahren kommentarlos an.

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der l	Mitglieder 1
	1954	1955
*Schweizerischer Eisenbahnerverband	44 082	44 337
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	28 320	28 888
*PTT-Union	13 090	13 163
*Verband schweizerischer Postbeamter	4 651	4 718
*Verband schweizerischer Telephon- und		10
Telegraphenbeamter	2 406	2 328
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband,		- 010
Gruppe Militärbetriebe	1 418	1 418
*Verband schweizerischer Zollangestellter	2 826	2 823
Verband der Beamten der eidgenössischen		
Zentralverwaltungen	5 029	6 035
Verband schweizerischer Zollbeamter	901	928
Schweizerischer Posthalterverband	3 028	3 026
Total	105 751	107 664
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund		
angeschlossen	96 793	97 675
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund		J. 0.0
nicht angeschlossen	8 958	9 989
¹ Ohne Pensionierte.		

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände

v ereinigung schweizerischer Angestellten	verbände	
	Zahl der	Mitglieder
	1954	1955
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	55 700	56 420
Schweizerischer Werkmeisterverband	10 329	10 610
Union Helvetia	9 395	9 518
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden		
«Hermes»	1 048	1 070
Schweizerischer Musikerverband	1 104	1 172
Schweizerischer Polierverband	1 593	1 672
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	500	535
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten		
«Droga Helvetica»	355	393
Total	80 024	81 390
	Zahl der l	Mitglieder
	1954	1955
Christlichnationaler Gewerkschaftsbund	70 483	73 177
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und		
Angestellter	16 255	15 596
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	17 094	17 167
Total	103 832	105 940
	Zahl der l	Mitglieder
	1954	1955
Schweizerischer Lehrerverein	15 600	16 000
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals	14 700	15 017
Schweizerischer Bankpersonalverband	10 832	11 169
Verband schweizerischer Polizeibeamter	6 959	7 093
Angestellte der Maschinen- und Elektroindustrie	7 480	7 873

2. Die gewerkschaftlichen Selbsthilfeeinrichtungen

Die Erhebung über die Selbsthilfeeinrichtungen der dem SGB angeschlossenen Verbände weist in ihrer Anlage und Durchführung keine Aenderungen gegen die Vorjahre auf. Die nachstehenden Zahlen über die gewerkschaftlichen Sozialleistungen geben die Gegenleistungen der Verbände an ihre Mitglieder für bezahlte Beiträge wider, die in verschiedenen Formen wieder an diese zurückfließen.

Tabelle 7	In Fr	anken		entuale teilung
	1954	1955	1954	1955
Arbeitslosenunterstützung	8 901 751	5 059 027	26,3	16,3
Kranken- und Unfallunterstützung			·	
(inkl.Wöchnerinnenunterstützung)	15 940 930	16 141 987	47.0	51,8
Sterbe-, Alters- und Fürsorgeunter-			•	
stützung	5 063 126	5 267 220	14,9	16,9
Invalidenunterstützung	1 785 409	1 866 678	5,2	6,0
Notlageunterstützung	834 561	1 162 834	2,5	3,7
Ferienzuschüsse, Reisemarkenver-				
günstigungen, inkl. Reise- und				
Umzugsunterstützung ¹	416 717	493 844 ²	1,2	1,6
Rechtsschutzunterstützung	271 718	2 58 3 86	0,8	0,8
Gewerkschaftliche Bewegungen und			The state of the s	
andere Aktionen (inkl. Maß-				
regelungsunterstützung)	386 270	427 114	1,1	1,4
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl.				
Berufsbildung)	359 799	490 592	1,0	1,5
Total	33 960 281	31 167 682	100,0	100,0

¹ Inkl. Aufwendungen für Ferienheime.

Die Ausgaben aller Selbsthilfeeinrichtungen standen im Jahre 1955 gesamthaft mit 31,2 Mio Fr. um rund 2,8 Mio Fr. tiefer als im Vorjahr. Diese Verminderung der Gesamtsumme beruht auf der an sich erfreulichen Erscheinung, daß die Arbeitslosenkassen bei der anhaltend günstigen Arbeitsmarktlage um rund 3 Mio Fr. weniger beansprucht wurden als im Jahre 1954. Die Aufwendungen für Taggelder betrugen 5,1 Mio Fr. gegen 8,9 Mio Fr. im Vorjahr. Sämtliche übrigen Unterstützungszweige, mit Ausnahme der Rechtsschutzunterstützung, wiesen dagegen erhöhte Leistungen auf. Von den einzelnen Unterstützungsarten hat erstaunlicherweise die Notlageunterstützung (in der Hochkonjunktur!) mit 300 000 Fr. Mehrleistungen die stärkste Zunahme erfahren und im Jahre 1955 wieder die Millionengrenze überschritten; ein neuer Beweis für versteckte Notlagen vieler Familien. — Für die Zweige Kranken- und Unfallunterstützung, Sterbe-, Alters- und Fürsorgeunterstützung wurden je 200 000 Fr. mehr aufgewendet und für Invalidenunterstützung rund

² Ohne Ferienstiftung des SGB von Fr. 500 000

80 000 Fr. Um gleichviel stiegen auch die Ausgaben für Ferienzuschüsse, Feriengestaltung und Reisemarkenvergünstigungen. In diesem Posten (493 844 Fr.) sind die Leistungen der Verbände für die zum Jubiläum des SGB im Berichtsjahr errichtete Ferienstiftung im Betrage von 500 000 Fr. nicht enthalten. Bekanntlich will der SGB mit dieser Ferienstiftung die Zahl von billigen und guten Feriengelegenheiten für Arbeiterfamilien beträchtlich vermehren und ausbauen. Eine namhafte Erhöhung (rund 130 000 Fr.) erfuhren auch die Ausgaben für Bildungszwecke.

In der Gewichtung der einzelnen Unterstützungsarten sind gegenüber dem Vorjahr teilweise recht fühlbare Verschiebungen eingetreten. So ging der Anteil der Arbeitslosenunterstützung um 10 Prozent auf 16,3 Prozent zurück, wogegen die andern statutarischen Unterstützungszweige alle stärker ins Gewicht fallen. Betrug der Anteil für Kranken- und Unfallunterstützung, Sterbe-, Alters- und Fürsorgeunterstützung sowie für Invalidenunterstützung im Vorjahr gegen 67 Prozent der Gesamtleistungen, so entfielen auf diese drei

Unterstützungszweige im Berichtsjahr nun 75 Prozent.

Tabelle 8		unterstützung anken	Unterstütz	brige ungsleistungen ranken
	1954	1955	1954	1955
Bau- und Holzarbeiter Bekleidungs-, Leder- und	4 909 952	3 126 767	8 614 114	8 968 701
Ausrüstungsarbeiter	110 408	59 115	68 137	74 151
Buchbinder und Kartonager.	15 727	8 726	374 363	404 765
Eisenbahner	60 365	47 052	2 184 944	2 007 959
Handels-, Transport- und				
Lebensmittelarbeiter	512 422	305 855	864 350	1 064 446
Lithographen	9 013	4 761	759 380	768 206
Metall- und Uhrenarbeiter	2 988 062	1 317 466	8 616 719	9 137 147
Personal öffentlicher Dienste	70 170	71 008	512 060	506 870
Postbeamte	<u> </u>		29 819	23 68 2
PTT-Union	_	_	79 166	66 212
Seidenbeuteltuchweber	138 818	64 476	1 56 5	1 202
Telephon- und				
Telegraphenbeamte	-		10 870	8 450
Textil- und Fabrikarbeiter	66 433	40 820	241 256	254 070
Typographen	20 381	12 981	2 696 988	2 784 466
Zollangestellte	_	_	4 799	38 328
Total	8 901 751	5 059 027	25 058 530	26 108 655

In Tabelle 8 werden die Gesamtleistungen in die beiden Gruppen «Arbeitslosenunterstützung» und «Uebrige Unterstützungsleistungen» nach Verbänden aufgeteilt. Daraus ergibt sich, daß in der letztgenannten Gruppe die Leistungen um mehr als 1 Mio Fr. höher

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1955 (in Franken)

Tabelle 9 Verbände	Arbeits- losen- unter- stützung	Kranken- unter- stützung inkl. Wöchne- rinnen- unter- stützung	Unfall- unter- stützung	Invaliden- unter- stützung	Sterbe-, Alters- und Fürsorge- unter- stützung	Notlage- unter- stützung	Ferien- zuschüsse Reisemark vergünstig. inkl. Reise- u. Umzugs- unter- stützung ¹	Gewerk- schaftl. Be- wegungen u. Aktionen inkl. Mass- regelungs- unterstützg.	Rechts- schutz- unter- stützung	Ausgaben für Bildung u. Berufs- bildung ²	Total
1. Bau- und Holzarbeiter. 2. Bekleidungs-, Leder- u.	3 126 767	7 990 654	14 691	1	584 100	108 085	41 849	125 910	19 198	84 214	12 095 468
Ausrüstungsarbeiter 3. Buchbinder und	59 115	6266	Ι,	1 180	23 899	14 111	3 191	10 351	3 317	8 123	133 266
4. Eisenbahner	8 726 47 052	223 622	$\frac{10\ 117}{74\ 250}$	099 86	15 300 1 649 775	10 724 34 738	8 507 132 183	9 644 5 000	32 78 023	28 159 33 990	413 491 2 055 011
	305 855 4 761	570 833 340 070	11	301 838	280 630 44 915	59 538 42 213	$\frac{1303}{22209}$	76 784 1 529	<u> </u>	15 261 15 432	1 370 301
Uhrenarbeiter 8. Personal öffentlicher	1317466	5 897 080	99 378	1	2 046 460	635 736	194 006	82 307	29 240	152 940	10 454 613
	71 008	11	11		281 439	99 49	3 382	74 645	53 405	24 230	577 878
10. PTT-Union	64 476	11	11	11	32 500	14 020 1 172	2 392	$\begin{array}{c} 2.153 \\ 30 \end{array}$	8 047	7 100	66 212 65 678
12. 1 elephon- und Telegraphenbeamte	1	ı	1	i	7 218	ı	1 232	ı	8	1	8 450
	40 820 12 981	5 460 898 322 —	7 531	1 465 000	146 649 106 755 33 600	45 828 126 600 —	2 396 74 268 4 628	38 761	3 203 2 920 100	4 242 110 601 —	2 794 890 2 797 447 38 328
Total	5 059 027	5 059 027 15 936 020 205 967 1 866 678	205 967	829 998 1	5 267 220	1 162 834	493 844 427 114	427 114	258 386	490 592	31 167 682
¹ Inbegriffen Aufwendungen für Ferienheime, ohne Ferienstiftung des	r Ferienheime,	ohne Ferienst	_	SGB (500 000 Fr.).) Fr.).	¶ Ohne Verbandsorgane.	bandsorgan	ų.	Sekretariat	Sekretariatsvereinigung	

standen als im Vorjahr. Mit einer Ausnahme (Personal öffentlicher Dienste) hatten die Arbeitslosenkassen aller Verbände im Berichtsjahr wesentlich geringere Taggeldauszahlungen zu leisten. Die größte Summe für diesen Unterstützungszweig hatten mit 3,1 Mio Franken die Bau- und Holzarbeiter (Saisonarbeitslosigkeit) aufzubringen; an zweiter Stelle stehen die Metall- und Uhrenarbeiter mit 1,3 Mio Fr.

In der Gruppe « Uebrige Unterstützungsleistungen » tritt der größte Verband des SGB, derjenige der Metall- und Uhrenarbeiter, mit 9,1 Mio Fr. Aufwendungen für Sozialleistungen am stärksten hervor; ihm folgen unmittelbar mit rund 9 Mio Fr. der auch an Mitgliedern zweitgrößte Verband der Bau- und Holzarbeiter, dann die Typographen mit ihren gutausgebauten Selbsthilfeeinrichtungen mit 2,8 Mio Fr., die Eisenbahner mit 2 Mio Fr. (Lebensversicherung) und die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter (VHTL) mit 1 Mio Fr.

Die in Tabelle 9 angeführte verbandsweise Aufteilung der einzelnen Unterstützungsarten läßt die Anteile der verschiedenen Verbände näher erkennen. Tabelle 10 enthält weiter Angaben über die ausgewiesenen Sozialleistungen nach Hauptgruppen seit 1920.

Die Ergebnisse über die im Jahre 1955 ausgewiesenen Sozialleistungen der Gewerkschaften haben erneut die Notwendigkeit und den großen Nutzen dieser Selbsthilfeeinrichtungen unter Beweis gestellt. Viele Fälle akuter Not und mancherlei Schutz in Zwangslagen des Lebens konnten durch diese gewerkschaftliche Selbsthilfe gemildert oder überbrückt werden. Darin liegt der Sinn und Wert dieser Einrichtungen, die gewerkschaftliches Denken und Empfinden zu solidarischem Handeln drängen.

Willy Keller.

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen am 31. Dezember 1955

Tabelle 10 Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textilund arbeiter	Typo- graphen	Zoll- ange- stellte	Total
Aargau																
Aarau	1456	154	63	112	303	E	9.871	183	971				766	003		
Aarburg	1	69	3		3		;	47	1				970	060	1	0.540
Aargau	İ	1	ı	1 589	I	1	1	223	1	508		33		1		9 259
Baden	573	26	1	Ì	145	1	3 187	88	1	3	1	5				4.010
Beinwil	1	1	1	1	257	ı		1	1	1	1	1	1	1		257
Beznau	1	1	1	1	1	I	1	73	1	1	1	1	ı	ı		73
Bremgarten	1	ı	1	98	1	1	1	1	1	1	1	1]	1		8
Brittnau	1	20	1	ī	1	1	1	1	1	1	1	I	1	I	1	3 2
Brugg	1	1	1	1111	155]	692	92	1	1	1	1	18	ı	1	1 052
Burg	1	1	Ī	ı	320	1	1	ı	1	1	1	1	ı	ı	1	
Dottikon	1	139	I	1	1	1	ı	1	I	1	1	i	i	ı	1	130
Freiamt	I	1	1	84	27	1	1	1	1	71	1	1	98	I	1	197
Fricktal	384	Ī	1	1	1	1	1	1	1	1	1	I	3	I	1	384
Gontenschwil	1	1	1	ī	20	1	1	1	1	ł	ı	1	1	I	ı	20
Gränichen	1	1	1	l	24	1	1	ī	l	1	1	1	ı	1	1	24
Hausen	l	1	I	1	1	1	1	I	ı	I	1	I	25	1	-1	9.5
Klingnau	I	1	ı	l	1	1]	24	1	1	Ī	-		1	1	27
Kölliken	i	27	1	1]	1	1	Ī	1	1	1	l	98	1	ı	- C
Kulm	l	37	I	1	1	1	216	1	1	1	1	1	1	I	.]	253
Laufenburg	I	1	1	1	1	1	1	80	1	1	1	1	1	1	1	80
Lenzburg	1 204	3	į i	1	169	1	I	84	1	1	1	1	112	1	1	1 569
Menziken	1	40	33	I	193	<u> </u>	1	1	1	1	1	1	1	ı	1	266
Möhlin	I	139	1	1	1	1	ı	158	I	1	1	1	33	1	1	330
Muhen	1	ī	<u> </u>	<u> </u>	1	<u> </u>	1	1	1	1	<u> </u>	1	19	1	1	19

4 19 1 093 401 22	396 47 37 41 173	49 56 28 21 440	32 129 182 38 129	3030	25 013	157 1 300 10 34 105
11111	11111	1111	11111	11	1	111111
11111	11111	11111	11111	11	069	111111
11191	41	56 45	32 63 84	710	1913	9346 346
11111	11111	11111	11111	11	32	111111
11111	11111	ĻПП	11111	11	1	80 10 34
11111	11111	11111	11111	11	208	6
11111	11111		11111	11	271	111111
4	39	11111	32 98 38	18	1 302	139
1 093	11111	395	11111	521 237	9 212	478
11111	11111	11111	11111	414	525	111111
391	357	11111	11111	258	2 649	181111
11111	11111	21		11	2 132	104
11111	11111	11111	11111	126	222	18
19		58	34	11	957	111111
11111	11111	11111	11111	983	4 600	111111
Neuhof-Birr Oberentfelden Oberwynental Reinach	Rheinfelden Rothrist Ryburg Safenwil	Seetal	UerkhBottenwil Wettingen Windisch Wohlen Wynental	Zofingen	Appenzell AR	Heiden Herisau Lutzenberg Reute Speicher Teufen

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder-u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PIT. Luion	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- ange- stellte	Total
Walzenhausen			11	11	11	11	1 1	11	11	11	50	11	11	11	11	50 127
		1	34	157	100	1	478	147	1	66	301		519			1 835
Appenzell IR Oberegg	1	ı	ı	l	ı	I	ı	l ,	I	1	78	1	1	1	1	. 48
Basel-Land Allschwil Basel-Land Birsigtal Gelterkinden Hölstein Liestal Pratteln Reigoldswil Sissach Therwil Waldenburg Zunzgen	154	52 61 61 124 124		30 30 167	114 62 255 64 64		565 120 293 625 123 — 317 165	648					514 58		11111111111111	52 699 86 644 120 154 1394 181 64 64 4 272
Basel-Stadt Basel	2 997	254	263	3 802 4 83	4 832	279	4 145	4 188	538	538 1 235	1	125	5 546	1 353	745	30 302

378	30 141	2 849		32	104	268	0 221	3	0 6	707	395	1 789	57	812	8	31	11	160	361	010	919		3 094	56	184	18	,	2 963	935	11	456	1 491	19
1	51	1	1	I	1	1		1	l	1	ı	ī	1	I	1	i	I				l	1	151	1	1	1		I	1	1	1	1	ı
ı	1313	1	244	1	I	1		l	l	1	I	I	I	1	1	١	١			I	1	45	91	1	1	I		I	57	l	I	1	I
l	853	I	34	Ī	1	1	171	141	l	I	395	1	I	1	20	1	1	160	19	71	၃၃	222	l	1	1	18		316	30	I	1	1	37
1	245	1	28	1	1	1		l	I	I	1	I	1	I	I	1	1		1	l	1	7	1	1	i	1		İ	1	l	I	1	1
I	1	1	ı	Ī		I		I	I	1	Ī	I	1	i	1	!	1		1	Ī	I	1	1	1	1	I		I	1	1	1	1	1
i	1934	434	444	1	1	I		I	I	I	١	1	1	132	1	1			1	1	l	-	107	l	I	1		1	1	1	I	1	1
I	750	57	92	I	1	1		1	I	1	1	1	1	1	1	I			l	l	i	l	15	1	I	I		1	1	1	l	1	1
6	3 336	1	605	I	14			135	I	I	I	96	I	1	1	1	-		2	77	1	206	١	26		1		96	20	11	1	1	١
]	5 605	I	5 136	I	89	968	2007	497	I	I	1	1319	I	1	l	21	10		I	I	1	287	I	l	184			975	281		456	1	J
I	675	1	1	1	1		l	l	I	1	1	1	1	1	1			1	I	1	1	l	1	I	l			I	1	I		1	ì
369	4 578	I	634	1	١		1 3	337	∞	26	1	109		I	I		1	1	6	59	25	170		I				210	118			1	
l	3 445	367	2 182	I	22		1 ;	257	1	I	1	254		089	I		1	1	I	İ	181	1	495		l			66	57	5	1	1 491	1
	1 058	1	164	I	i		1	1	1	1	1	I	1		1		I	l	1	I	1	١	I					1	1	1	1	1	l
\	453	1	59	32	1			18	1	1	1	=		ı	20	l i	l	۱ '	6	569	100	1	I					10	3 ~	۱ '	I	-	4.2
	5 845	1 991	3 584	1	1		1	946	1	1	I	1	57	;	I		I		1		457	772	9.935					1 948	364	5		. 1	1
Bern	Aarnerg	Berner Oberland	Biel	Biglen	Brienz	Different	Buren a. A.	Burgdorf	Cormoret	Courtelary	Deißwil	Delsherg	Detricen	Fumental	Friewil		Erlach	Grindelwald	Hasle-Rüegsau	Herzogenbuchsee.	Huttwil	Interlaken	Ture	V and out of	Vindher	Nicional Services	Nemaletwii	Longonthol	Langenthan	Tontonhuman	Languan	Lötschberg	Lotzwi

Total	33 471 300 1 470 41	21 22 52 324 324	18 262 1 234 35 18 616	20 60 237 2 473 18	190 151 1 574 4 401
		n de assentación de la secono			- 7
Zoll- ange- stellte	11111	11111	11111111	111 111	11 11
Typo- graphen	11111	102	1111111	111 111	103
Textilund Fabrikarbeiter	11111	11111	18 — — — — 616	9	[∞]
Teleph und Telegr Beamte	11111	11111	1111111		33
Sei- den- beutel- tuch- weber	11111	11111	11111111	111 111	11 11
PTT. Union	11111	116	1111141	111 111	11 011
Post- be- amte	11111			111 111	11 11
Personal öffentl. Dienste	4.3	22	24	47	129 — 15 473
Metall. und Uhren- arbeiter	471 170 1427		262 966 	237	61 151 1 559 2 824
Litho- gra- phen	11111	11111	1111111	111 111	11 11
VHTL	39	22	107 35	02 84 10	1
Eisen- bahner	6	43	1111111		224
Buch- binder und Kar- tonager	11111	11111			11 11
Bekl, Leder. u. Aus- rüstungs- arbeiter	33	11111	137		78
Bau- und Holz arbeiter	11111	11111	1111111		11 11
Sektionen	Lützelfüh Lyß Meiringen Moutier Münsingen	Neuenstadt Nidau Niederbipp Oberaargau	Oberdießbach Oberhasli Pieterlen Porrentruy Ramsei Reconvilier Roggwil	Kondchâtel Saignelégier St-Imier Sensetal	Spiez Sumiswald Tavannes Thun

1 279 17 55 271	8	368 231 783 3 047 189	47 171 50	4 886	22 436 192	22 628	4 24 169 431 136	646 37 59 36
1111	202		111	1	430	430		1111
1111	1 955		111	89	780	780	46	1111
4	3 106	11111	111	1	757	757	 169 136	37
1111	342		111	22	144	144	11111	17
1111	1	11111	111	1	11	ı	11111	1111
1111	3 277	251	111	251	864	864		1111
1111	977		111	63	292	292	11111	148
33	5 450	34 34	28 50	201	876	876	11	29
1242	27 241	385	143	528	5 922	5 922	11111	1111
1111	675	11111	111	I	129	129	11111	1111
177	7 588	368 — 32 453	47	006	3 073	3 073	101	1111
101	10 007	231 — 390 189	111	810	1 839 192	2 031	4 24 — 142 —	1111
1111	1 222	219	111	219	202	202	11111	1111
55	1 334	11111	111	1	496	496	%	1111
1111	17 499		111	1824	6 632	6 632	11111	481
Tramelan Utzenstorf Wangen a. A Worb	Freiburg	Broc La Broye Bulle Freiburg	Kerzers Murten	Genf	Genf	Glarus	Braunwald Engi Ennenda Glarus Haslen	Linth Linthal Löntsch Mitlödi

Total	60 149 89 54 54 680	2 574	18 3 114 229 132 123	17 1 332 37 218 60	56 45 17 17	20 20 29
Zoll- ange- stellte	11111		452	11111	11111	1112
Typo- graphen	11111	49	126	11111	11111	1 5
Textilund Eabrikarbeiter	60 149 89 54 134	864	4 ₄ 8 ₁	2	11111	11
Teleph und Telegr Beamte	11111	17	36	11111	13	1118
Sei- den- beutel- tuch- weber	11111	1	11111	11111	11111	111
PTT. Union	41111	09	425 45 — 90	11/11/1	11111	1118
Post- be- amte	11111	148	170	46	11111	1112
Personal öffentl. Dienste	34	164	18 186 56	1106	9 33 31 17	35
Metall- und Uhren- arbeiter	512	512	321 49 51	11111	11111	4
Litho- gra- phen	11111	1	11111	11111	11111	111
VHTL	11111	101	483 44 33	37	45	24
Eisen- bahner	11111	170	155	1180 	26	1 485
Buch- binder und Kar- tonager	11111	1	18	11111	11111	=
Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	11111	8	75 23	11111	11111	8
Bau- und Holz- arbeiter	11111	481	621	11111	11111	
Sektionen	Mollis	Graubünden	Arosa Chur Davos Ems	Flims Graubünden Ilanz Landquart Poschiavo	Rabiusa Samedan St. Moritz Schiers	Sils Tamins Thusis

	52	0.0	346	8 855		36	11	35	9 504	8	61	54	9 264	6	54	17	3 319	5 982	455	50	25	39	240	22	1 037	20 636	59	202	49	313
	1			1	-	1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	I	1	1	1	I	I	1	1		1	1	1	1
,	l	1	I	432	ı	1	1	1	432	1	I	1	175	1	1	1	I	180	١	1	1	I	1	1	1	355	1	1	1	1
	1	1	1	412	150	1	1	ı	562	1	1	1	1	Ī	54	Ī	1	06	I	1	1	39	1	ı	86	281	1	1	1	1
	1	I	1	69	1	ı	1	1	69	ı	1	1	11	1	l	1	1	20	1	ı	1.	I	1	1	1	19	I	1	1	1
	I	1	!	I	1	1	I	1	1	1	1	I	1	1	1	1	I	1	1	I	1	1	ı	1	1	1	1	1	1	1
	1	I	١	806	Ī	1	I	1	806	ı	1	1	255	1	ı	I	1	326	1	1	1	1	1	I	1	581	1	I	1	1
	1	1	1	358	I	l	1	1	358	1	1	1	28	I	1	I	1	71	145	1	1	1	1	1	1	274		1	1	Ī
	52	l	l	376	1	36	1	1	464	8	1	1	830	6	1	1	159	299	202	20	25	1	1	1	39	1 624	59	96	1	155
	I	1	346	1817	1	I	l	1	2 163	1	1		6 048	1	1	1	3 001		1	1	1	1	I	1	849	12 176	I	109	1	109
	1	I	I	82	1	1	1	1	82	1	I	1	134	1	I	1	I	l		1	1	1	I	1	1	134	1	1	1	ī
	1	19	1	871	1	1	1	1	890	1	34	1	419	I	1	1	159	446	I	1	1	1	240	I	1	1361	1	I	1	1
	l	l	l	2 381	l	l	II	35	2 427	ŀ	27	1	126	1	I	1	1	1154	105	I	I	I	1	22	51	1 485	1	15	49	49
	I	I	1	87	l	1	1	1	87	1	1		11		1	l	l	35	1	I	I	l	1	1	1	901	1	1	1	1
	-	I	1	78	1	1	1	1	78	1	1	1	49	1	;	17	1	33	1	ı	1	I	I	1	1	66	1	1	1	ī
	1	1	1	984	l	1	1	1	984	I	1 :	54	1 028	1	ī	j	I	1 017	i	1	1	1	l	I	1	2 099	1	l	1	Ī
Luzern	Emmen	Hochdorf	Kriens	Luzern	Perlen	Rothenburg	Sursee	Vitznau	Neuenburg	Boudry	Brenets, Les	Cernier	Chaux-de-Fonds.	Colombier	Couvet	Fleurier	Locle, Le	Neuenburg	Neuenburg, Kant.	Perreux	Peseux	St-Sulpice	Serrières	Val-de-Ruz	Val-de-Travers	Nidwalden	Hergiswil	Nidwalden	Stansstad	

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textilund Fabrikarbeiter	Typo- graphen	Zoll- ange- stellte	Total
Schaffhausen Neuhausen Schaffhausen Stein a. Rh. Thayngen	816	74 265	51	422	454 44 306	1111	4 112	346	44	169	1111	199	109	191	372	51 7 638 309 306
	816	339	51	422	804		4112	397	44	169		16	109	161	372	8 304
Schwyz Arth-Goldau Einsiedeln Innerschwyz Küssnacht a. R March-Höfe	THII	13	11111	289	26 42	1, 111	11111	24	11111	11111	11111	11111	11111	14	11111	289 76 13 42
Oberarth Oberer Zürichsee Reichenburg Schwyz Siebnen	654 60 60 1 42	111111	111111		111111	111111	111111	1 18	111111	111111	111111	111111	21 8 8 24	111111		21 654 68 24 18
Solothurn Attisholz Balsthal-Klus Biberist Bucheggberg	756	13	1 11111	289	68	9	741	45	1 11111	1 1111	1 11111	1 11111	53 56 11 440 -	41	1 1111	1 271 56 771 440 36

103 2 017 2 948 77 6 765	441 6 423 122	20 586	20 7 14 653 29	291 72 64 51 146	127 55 35 13 1 028	786 996 2 011 7 490 96
11111	111		11111	11111	11111	111111
119	225	344	11111	11111	11111	250
177	111	965	29	63 44 64 30 80	127 35 	120 304 634 —
1	21	62	11111	11111	11111	65
11111	111		11111	11111	11111	1,11111
431	163	594	82	11111	1 246	36 573
88	81	119	11111	/11111	11111	320
63	203	336	20 7	8	55 13 42	40 950 —
2 017 2 808 — 1 542	2 603 122	9 833	11111	183	300	744 1118 930 96
11111	111		11111	11111	11111	88
77 439	229	802	72	45 20 11 - 11	45	42
2 950	992	3 735	1 196	11111	388	346 317 1 392 —
11111	55	55	11111	11111	11111	97
103	441	780	1 1	9	11111	3
915	2 046	2 961	11111	11111	11111	451
Dulliken Gerlafingen Grenchen Niedergösgen	Schönenwerd Solothurn Welschenrohr	. Callen	Altstätten Amden Berneck Buchs-Sargans Dicken	Ebnat-Kappel Flawil Goldach Goßau	Lichtensteig Mels Murg Ragaz Rapperswil	Rheineck Rheintal Rorschach St. Gallen St. Galler Oberland St-Pirminsberg

Bau- Deal:-, und Aug- Holz- arbeiter arbeiter	r-u. binder s- und Kar- ngs- tonager iter	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal offentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- L	den- beutel- tuch- weber	releph und Telegr Beamte	rexul- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- ange- stellte	Total
i 	-	328	1	I	Ī	1	<u> </u>	i	I	ı	18	1	ı	585
 		ī	I	1	i	I	1	1	1	1	88	11	1 1	88 83 83
			1 1	11	11	11		1 1	153	11	}]		153
1		371	Ī	I	I	I	1	1	1	1	1	i	1	819
1		1	1	Ī	I	1	1	1	I	1	54	1	1	
37 —		1,	23	1	1 038	1 -	ī	1	1	I	77			1 175
] 	SE LANG	1	1]	08	01	13	l	1	l	101			3 2
 [∞]		11	83	11	11	98	4	116	11	11	42		11	318
198 97	1	3 638	1 367	86	4 489	1 289	334 1	135	153	65	2 002	550	1	17 559
										1				(
 		1	١	1	1	6	1	ı		1	1	1	1	9
 		1		1	1	20,	ı	1-	1	1	l	5	ا 	9 051
113		073	157	I	I	128	I	1	1	l	1	100		
 -		17	35	1	196	06		1 1						261
			117				1		I	1	-1	ı	-	147
 		136	7.4.1				1	-	1	-	l	l	1	136
		09	l . I			1	İ	I	I	-	ı	ı	<u> </u>	99
- - 1		552	202	1	I	30	36	1	i	1	1	1	<u> </u>	820
 		158	1	1	l	1	1	ı	1	1	1	<u> </u>		158
 		107	48	1	1	105	I	127		1	1	1	1	1 255
$\frac{1}{1}$		1	1	1	1	12	1	1	1	l	ľ	1	<u> </u>	12
610 127		228	260	İ	1106	236	44	171	I	1	1	126	i	4 189
		1	77	İ	1	61	Ī	18	I	1	İ		<u> </u>	796
 		I	1	1	1	I	Ī	68	Ī	l	l _	 -	 -	6

236 35 22 3 051 67 14 281	38 290 2 008 124 81	1 118 999 52 1 079 489 487 238	303 67 1 423 228	9 160 410 355 490 1 255
558	11111	145	1111	145
234	11111	508	1111	208
111111	38 108 34 42 81	55 159 	45	877
09 09	11111	111111111	48	48
111111	.11111		1111	1 111 1
141		104	178	282
55	11111		91	91
552	13 62 21	448 45 70 68 08		524
	1 800	58 505 229 29 1	258	2 879 410 — 410
16 16	11-111			1 1111
67	37 92 61	211 146 52 144 144	67	814 46 1 46 1 46
40 35 1 696 — 4 097	[[[[[[41 78 171 171	879	1269 309 490 799
22	[]]]]		65	65
	132 20 	50 275 	20	497
1	11111	972		1461
Sopraceneri Sottoceneri Tenero Tessin Val Blenio	Thurgau Aadorf Amriswil Arbon Bischofszell Bürglen	Ermatingen Frauenfeld Kreuzlingen Märwil Mittelthurgau Oberthurgau Romanshorn Schönenberg	Steckborn Sulgen Thurgau	Uri Altdorf Erstfeld Uri

			-																_						_	_
	25	95	51	181	41	12	19	22	914	32			135	97	291	1 552	548	515	14	239	266	197	28	259	≃ —	197
	1	ı	1	I	1	1	İ	l	l	1	1	487	1			1	1	1	1		1	!	<u> </u>	1	<u> </u>	1
	İ	1	1	I	İ	1	l	l	I	1	ı	857	<u> </u>		1		1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	1	1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	149
	ı	ı	ì	l	1	1	l	i	1		1	İ	1	<u> </u>	<u> </u>	 	<u> </u>	71	1	<u> </u>	_	<u> </u>	- 58	46	<u> </u>	
	1	ı	I	1	l	1	1]	1	1	1	119	1	l	<u> </u>	<u> </u>	1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	 	<u> </u>	<u> </u>
	1	1	1	1	1	1	l		1	1	<u> </u>	-	<u> </u>	1	<u> </u>	1	1	<u> </u>	<u> </u>	1	1	1	1	1	<u> </u>	<u> </u>
	1	1	1		İ	1	ı	l	1		-	1 381	<u> </u>	1-	1	ı	<u> </u>	l	l	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	1	-	1	<u> </u>
	1	1	1	1	1	1	İ	1	1	1	İ	598	İ		l	1	ı	<u> </u>	1		-	1	_	1	1	<u> </u>
	13	64	1	20	I	1	1	1	1	1	١	716	1	l	!	122	38	89	14	16	72	1	1	1	1	1
	1	l	51	136	1	1	1	1	l	I	-	2 866	1	1	272	l	410	264	1	1]	I	1	 -		<u> </u>
]	l	1	١	I	I	I	I	l	1]	123	I	-	1	1	l	1	1	 	l	I	1	i	1	ı
	1	31	1	25	l	12	19	I	ļ	32	42	1 387	1	56	19	112	100	99	1	207	121		_	1	18	48
	12	1	1	1	41	I	1	22	137	1	- 1	2 421	135	l	l	307	l	38	I	16	73	197	1	213	I	-
	1		ļ	I	I		1	1	1	l		186	İ	1	1	1		8]	İ		l	1	l	1	1
	1	ı	1	1	I	1	1	I	-1	I	1	840	1	1	1	1	1	1	l	1	ا	I	1	1	1	
	1	1	ı	1	1		I	1	777	: 1	1	3 051	1	1	1	1 011]	1	1	-	-	-	1	1	-
Waadt	Anhonna	Amount	Relleignes	Ber	Bière	Châtean-d'Hy	Chavornay	Cossonav	Côte Le	Grandson	Ucanion	Tansanne	Lavaux	Levsin	Lucens	Montrelly	Morges	Nyon	Ollon	Orbe	ne		Pully	Renens	Rivaz	Riviera vandoise
			$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	31	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	12	12 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15	regions 12 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15	Free Free Free Free Free Free Free Free	12 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	12 13 136 20 136 137 1	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	FGX	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	FGx	TCGx	rGex	Try 1011	FGX	VCGx

1 235 815 42 50	458 2 709 2 309 2 936	31 650	305 1 550 123 18 696	940 473 47 31	140 2 801 721	7 961	35 2 060	2 355
11111	1111	487	11111	11111		1 1	111	I
11111	1 12	1 057	11111	11111		89	111	l
11111	15	190	11111	163	19	182	43 35	295
11111	1111	119	11111	11111	 21	21	111	
11111	1111	ı	11111	11111	111	1 1	111	1
11111	147	1 528	11111	41	253	294	76	92
11111	199	664	11111	11111	41	41		
28	103 68 142	1 745	17	25	34	73	38	38
1 208 815 —	373 1 025 953	8 373	1 550	723		2 883	782	782
11111	88	211	11111	11111	111	1 1		<u> </u>
27	18 148 — 331	2 843	15	32	87	156	105	105
422	67 176 2 028 520	6 467	273 — 123 18 64		 591	1 263	432	432
11111	376	578	11111	11111	111	1 1		1
11111	1911	849	11111	11111	111	1 1	111	1
11111	769	6 539	11111	432	2 548	2 980	627	627
Rolle Ste-Croix Sentier, Le Territet	Vallorbe Vevey Waadt	Wallis	Brig	Monthey Oberwallis St-Maurice Sierre Simplon	Sion	Zug Baar	Cham Unterägeri Zug	

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT. Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph und Telegr Beamte	Textilund Fabrikarbeiter	Typo- graphen	Zoll- ange- stellte	Total
Zürich																
Adliswil	1	1	ı	1	1	I	1	1	I	1	1	1	72	1	ı	72
Affoltern a. A	I	ഹ	1	1	53	1	I	1	1	1	1	1	22	I	1	8
Bauma	I	1	1	I	1	I	1	1	1	1	1	I	23	I	1	23
Brüttisellen	1	82	I	1	1	1	1	1	1	I	1	Ī	1	1	1	82
Bulach		I	1	216	Ī	l	1	1	1	1	1	1	08	1	1	296
Dietikon	1	1	1	. [62	I	366	1	1	1	I	1	Ī	ı	I	445
Dübendorf	1	1	Ī	1	1	1	1	280	1	1	1	I	1	1	1	280
E. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	29	1	1	29
Eglisau	1	I	ı	1	135	1	1	64	1	Ī	1	i	I	Ī	1	199
Elgg	1	1	1	1	1	1	1	7	Ī	1	1	I	1	1	1	7
Erlenbach	1	Ī	76	1	1	1	I	1	1	1	l	ı	1	1	1	07
Forch	1	1	1	31	1	1	ı	1	I	1	I	1	I	I	1	31
Glattfelden	1	1	I	1	1	1	ī	1	1	1	1	I	37	1	1	37
Grüningen	l	I	ī	22	Ī	1	ı	1	1	1	I	1	1	1	1	22
Hausen a. A.	1	1	ı	1	1	1	i	1	l	1	1	I	86	1	1	86
Herrliberg	İ	1	1	1	18	1	1	1	1	I	1	1	I	1	-	18
Hombrechtikon .	212	I	1	1	i	1	194	1	1	1	1	1	20	1	ı	426
Horgen	525	6	1	1	89	i	763	73	1	1	1	1	95	1	ī	1 533
Illnau	1	1	j	1	1	1	1	1	1	I	1	I	22	1	1	22
Kemptthal	1	I	1	1	355	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	355
Kilchberg	l	1	ī	1	239	1	.	1	1	1	1	1	ī	1	Ì	239
Kloten	1	ī	1	ī	1	1	1	892	1	1	1	ı	1	1	1	892
Küsnacht	13	ı	1	1	1	1	215	29	1	Ī	I	ī	1	1	1	274
Limmattal	400	6	ı	1	1	1	I	ı	1	1	1	1	1	1	1	400
Männedorf	l	70	Ī	i	1	1	1	1	1	1	1	1	1	I	1	92
Meilen	492	45	1	1	93	1	ī	ī	1	1	1	1	40	1	ı	029

-				
46. 206 57 61 969	84 128 579 408 180	1 062 1 641 1 641 119 160 802	12 471 44 47 568 648 588	946 684 76 024 5 161
11111	11111	11111	104	104
11111	11111	11111	261 1 950 — 274	2 485
46 21 61	70 84 346 180	110 345 77 91 150	574	3 857
11111	11111	11111	39 395	434
11111	11111	11111	11111	11 1 1
11111	11111	11111	$\frac{370}{221}$	3 3 68
11111	11111	11111	88 	1 696 1
7 8 8 34	14 9 	120 29 20 18 37	702 44 9 075 427 52	11 870
199	495	703 283 — 522	5 342 9 966 —	 19 931
11111	11111	11111	676 ———————————————————————————————————	1 046
22	27	129 248 22 51 51	1 449 5 759 — 65	8 935 417
	119	671	1 912 6 327 79	9 405
<u> </u>	11111	11111	90 744	931
11111			654	1 007
11111	11111	11111	6 911	946 684 11 682
Obfelden	Schlieren Sihltal Stäfa Thalwil	Uster Wädenswil Wald Wallisellen Wetzikon	Winterthur Zollikon Zürich Zürich-Land Zürich-See	Zürcher Oberland Zürcher Unterland Einzelmitglieder ¹

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können.
² Unterverbände VAS und teilweise VPV usw.
³ Sektionen Gradierte und Radio.